

# Landesamt plant Riesenneubau

**Investition** Das Land verbessert den Verbraucher- und Gesundheitsschutz – 70-Millionen-Euro-Objekt entsteht

**Koblenz.** Das Landesuntersuchungsamt in Koblenz wird im Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim neu bauen. Die Finanzierung ist gesichert, das benötigte Geld ist im Haushalt des Landes fest eingeplant. Rund 70 Millionen Euro werden in das Objekt investiert, in das Mitte 2021 die bisherigen vier Standorte im Stadtgebiet umziehen sollen. Der Zeitrahmen ist deshalb großzügig bemessen, weil die aufwendige Labor- und Lüftungstechnik sorgfältig geplant werden und vor der offiziellen Übergabe in einen mehrmonatigen Testbetrieb gehen muss, was unter anderem dem Qualitätsmanagement geschuldet ist.

Der neue Standort, an dem künftig rund 300 Spezialisten tätig sein oder ausgebildet werden, ist eben viel mehr als ein normales Bürogebäude. Es muss nach strengsten Standards der Arbeitssicherheit und Hygiene errichtet werden. Und das hat gute Gründe. Bricht beispielsweise eine Tierseuche aus, werden in den Labors komplette Tierkörper untersucht. Eine ausgeklügelte Raumplanung ist auch deshalb erforderlich, weil das Landesuntersuchungsamt (LUA) viele Aufgaben

hat. Als obere Landesbehörde ist das LUA nämlich für weite Bereiche des Verbraucher- und Gesundheitsschutzes zuständig, wobei der Blick sich nicht nur auf die Menschen, sondern auch das Wohl der Tiere richtet.

„Wir sind schon sehr weit“, sagt Christel Bartusel. Die Abteilungsleiterin Zentrale Dienste weist darauf hin, dass man bereits weiß, wer wo sitzen und arbeiten wird. Für die Planungen zeichnet der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) verantwortlich, der auch das rund 100 Meter lange und 22 Meter hohe Gebäude errichten lassen und dann – wie in Rheinland-Pfalz üblich – an die Landesbehörde vermieten wird.

Die Dimensionen des neuen Objektes sind beachtlich. Auf insgesamt fünf Etagen wird es eine Nutzfläche von 8500 Quadratmetern geben. Davon sind 5000 Quadratmeter für die unterschiedlichen Labors reserviert. Mit diesen Dimensionen bleibt der Koblenzer Standort des LUA, das auch in Mainz, Trier, Landau und Speyer präsent ist, der größte. Ein Institut für Hygiene und Infektionsschutz, die Gesundheitsfachschule, in der medizinisch-technische Assistenten (MTA) ausgebildet werden, das Institut für Tierseuchendiagnostik, das Institut für Lebensmittel tierischer Herkunft, ein Institut für Lebensmittelchemie sowie die Abteilung „Fachaufsicht und Risikomanagement“ gehören unter anderem zu den Einrichtungen, die im LUA angesiedelt sind. Christel Bartusel räumt ein, dass die Arbeitsbedingungen schon seit einiger Zeit alles andere als opti-



Der 110 Meter lange und 22 Meter hohe Neubau des Landesuntersuchungsamtes soll bei der Auswahl von Baustoffen und in Sachen Energieeffizienz Maßstäbe setzen. Er wird nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundes realisiert.

Visualisierung: LBB/Ludes-Generalplaner

mal sind. So ist die Hauptverwaltung in der Mainzer Straße nicht barrierefrei, außerdem sind die Labors an den Standorten Neversstraße und Blücherstraße ausbaufähig und modernisierungsbedürftig. Das war auch das Hauptargument für einen zentralen Neubau, der auf einem insgesamt 13 000 Quadratmeter großen Areal realisiert wird.

Mit der Inbetriebnahme dürfte auch das Parkplatzproblem für die Mitarbeiter gelöst sein. Rund 200 Stellplätze werden entstehen, davon rund 10 Prozent mit Ladestationen. Das LUA muss und will, so Christel Bartusel, flexibel sein. Wenn sich der Anteil der Elektroautos schnell erhöht, will man reagieren können. Das ist nur eines

von vielen Indizien dafür, wie wichtig der Nachhaltigkeitsgedanke beim Projekt ist: Das ganze Bauvorhaben wird nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) des Bundesministeriums für Umwelt realisiert. Dieses gilt für Büro- und Verwaltungsbauten und ist bei Bundesprojekten Pflicht, bei Landesbauten jedoch fakultativ.

LBB und LUA haben sich mit den zuständigen Ministerien dennoch dafür entschieden, nach dem BNB zu verfahren. Man will Vorbild sein, etwa bei der Fotovoltaik oder der Kombination von Baustoffen. So wird es eine Fassade mit Holzkonstruktion geben, und Leitungen werden in Hohlkammerdecken verlegt. Reinhard Kallenbach

ANZEIGE

MARIA LAACH  
Benediktinerabtei

## Maria Laach feiert Advent

Sonntag, 10. Dezember 2017

Anzeigensonderveröffentlichung



Foto: Benediktinerabtei Maria Laach

## Einen besinnlichen zweiten Advent genießen

Abtei präsentiert sich mit besonderem Programm

Mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr beginnt „Maria Laach feiert Advent“. Für 14.15 Uhr lädt die Abtei zu einem geistlichen Impuls in die Kirche ein. Anschließend findet um 14.30 Uhr die Adventsandacht statt.

Jeweils um 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr werden die Laacher Münsterbläser vom Mittelturm der Abteikirche weihnachtliche Klänge ertönen lassen. Querflötenspieler Vito Bergs sowie der Drehorgelspieler H.-P. Peters verzauern über den Tag verteilt, die Ohren der Besucher. Ein Orgelkonzert um 16 Uhr mit dem Abteioorganisten Gereon Krahfors in der Abteikirche rundet das musikalische Programm ab. Der Eintritt ist frei.

„Habitate secum – bei sich wohnen“, ist der Titel der außergewöhnlichen Ausstellung von Br. Stephan und seinen Mitarbeitern. Die Ausstellung ist in der Aula der Abtei Maria Laach von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu besichtigen.

In der Klosterschmiede findet der beliebte Weihnachtsbaum- und Weihnachtssternverkauf statt. Um 14 und 16 Uhr liest Heike Gaudenti ihre „Bratapfel-Lesung“. Außerdem gibt es Gebäck, den beliebten heißen Laacher Apfelsaft mit Zimt sowie Bratapfelbraten.

Das Klosterforum hat seine Pforten den ganzen Tag über geöffnet und zeigt Filmvorführungen über die Abtei Maria Laach und das Leben der Mönche. Bruder Jakobus gibt am Stand der Buchbinderei einen Einblick in sein seltenes Kunsthandwerk. Die Kunstausstellung der Initiative Breisiger Künstler „Engel und andere Phänomene“ ist dort ebenso zu bewundern wie die Fotoausstellung von H.-P. Peters.

Erlesenes Kunsthandwerk präsentieren die Mitarbeiter der Laacher Kunstschmiede an ihrem Stand vor der Buchhandlung. Natürlich ist auch der neue Ausstellungsgarten an diesem Tag geöffnet.

Auch die Buch- und Kunsthandlung freut sich auf zahlreiche Gäste. Elisabeth Stappert präsentiert ihre Engelsbilder und nachmittags sorgt ein Streicher-Trio für einen musikalischen Hörgenuss.

Am Hofladen können sich die Besucher an der Feuertheke wärmen. Der Imbiss bietet Herzhaftes und Süßes in Bio-Qualität. Die Besucher finden hier liebevolle Advents- und Weihnachtsideen und eine Beratung rund um den Weihnachtsbraten. Um 16 Uhr startet eine romantische Führung zum Kuhstall für die ganze Familie.

Die Kinder erwartet der Nikolaus um 14.30 Uhr vor dem Seehotel, um gemeinsam mit ihnen zur Kirche zu ziehen. Dort wird es für die Kinder um 15 Uhr eine Orgelführung mit dem Abteioorganisten Gereon Krahfors geben. Am Stand der Buchbinderei können die Kleinen unter Anleitung von Bruder Jakobus Lesezeichen prägen und in der Buchhandlung findet das Lichttütten-Basteln statt. Am Hofladen wartet der „Stroh-Spaß“ und das Floristenteam bastelt Advents- und Baumschmuck mit den jungen Besuchern.

Um das leibliche Wohl der Besucher sorgt sich das Seehotel Maria Laach mit biblischen Speisen, Glühwein & Punsch. Im Hotel ist die Bilderausstellung von Bruder Lukas Ruegenberg zu besichtigen. Und auch die Fischerei vom Laacher See und der Obstbau werden vertreten sein.

Eine große Fackelwanderung (etwa 1,5 bis 2 Stunden) am Laacher See bietet die Tourist-Info wanderfreudigen Besuchern an. Start ist um 16.30 Uhr. Weitere Informationen und Kosten hierfür können bei der Tourist-Info erfragt werden. Den Abschluss des Tages bildet die Adventsvesper um 17.30 Uhr mit Psalmen und geistlichem Wort.

MARIA LAACH  
Kunstschmiede

- Entwurf • Planung
- Fertigung • Montage • Service

Kontakt & Anfragen:  
Tel.: 02652-59371, Fax: 02652-59378  
E-Mail: kunstwerkstaetten@maria-laach.de

Ruhe erleben  
Natur genießen

**Kloster Maria Laach**

Maria Laach – seit mehr als 900 Jahren finden Menschen hier Ruhe und Erholung. Die romanische Abtei und die eindrucksvolle Landschaft sind einzigartig und weltbekannt.

Idyllischer See  
Klostergaststätte  
Kunstwerkstätten  
Buch- und Kunsthandlung  
Klosterschmiede  
Klosterschmiede  
Seehotel

Besuchen Sie uns – herzlich willkommen!

56653 Maria Laach · Tel. (02652) 59-350  
abtei@maria-laach.de  
[www.maria-laach.de](http://www.maria-laach.de)

MARIA LAACH  
Benediktinerabtei

MARIA LAACH  
Klosterschmiede

Herzlich willkommen  
in der  
Klosterschmiede  
Maria Laach

Klosterschmiede Maria Laach · 56653 Maria Laach  
Tel.: 02652 59-420 · Fax: 02652 59-421  
gaertnerei@maria-laach.de · [www.maria-laach.de](http://www.maria-laach.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr · Sa & So 10:00-17:30 Uhr

## Maria Laach feiert Advent

10. Dez 2017

- Ausstellung »Engelbilder« von Elisabeth Stappert
- Bemalen von Lichttütten für Kinder
- Adventliche Musik mit einem Streichertrio

Buch- & Kunsthandlung  
56653 Maria Laach  
Tel.: 0 26 52 / 5 93 65

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 bis 18 Uhr  
Sa - So 10 bis 19 Uhr

[www.maria-laach-buchhandlung.de](http://www.maria-laach-buchhandlung.de)

MARIA LAACH  
Benediktinerabtei